

Scheibenreinigung

Beitrag von „metagross“ vom 19. Januar 2011 um 09:08

Guten Morgen,

ich wollte gestern abend sämtlich Scheiben vom Dicken wieder in den Auslieferungszusand versetzen. Dafür habe ich mich fast 1 Std. in der Garage mit "Sidolin" und einem Lappen über den Dicken hergemacht. Nach der ersten Begutachtung war ich sehr zufrieden.

Doch heute Morgen hat mich fast der Schlag getroffen🤪. Die Scheiben sehen aus, als wären über Nacht ca. 28 Labradore im T. herumgeturnt und hätten die Scheiben abgeleckt. Mein Gott, was habe ich falsch gemacht.

Kann vielleicht mal jemand seine Frau fragen, wie ich das wieder hinbekomme ?

Kann kaum durchschaun vor lauter Schlieren.

Gruß

Stefan

Beitrag von „Michael67“ vom 19. Januar 2011 um 09:17

Hi Stefan

Probier mal mit klarem Wasser und anschließend mit Zeitungspapier(Tageszeitung).

Beitrag von „juma“ vom 19. Januar 2011 um 09:20

Servus,

[Zitat von metagross](#)

[...]

Kann vielleicht mal jemand seine Frau fragen, wie ich das wieder hinbekomme ?

Kann kaum durchschaun vor lauter Schlieren.

habe gerade gefragt...sie ist gerade am Fensterreinigen 😄

Erste Antwort: Nicht nur einsprühen, auch trocken reiben. 🤖
Oder einen kleinen Abzieher verwenden, wie man ihn auch in der Dusche einsetzt.

Wichtig ist eben, mit einem sauberen, fusselfreien und wasseraufnahmefähigen Tuch alles trockenzureiben. Dann klappt es auch mit ohne Schlieren...🤖

Beitrag von „Steffi“ vom 19. Januar 2011 um 09:39

Moin 🤖

das Sidolin-Zeug muß auf jeden Fall wieder runter, also mit klarem Wasser abwaschen. Sonst bildet das einen Film auf der Scheibe, der eben diese Schlieren verursacht. Aber das mit den Schlieren hast Du ja gerade selbst festgestellt 🤖

Da ich bei uns die Fenster putze und wir unzählige echte Sprossenfenster habe, hab ich auch schon alles Mögliche ausprobiert. Momentan bevorzuge ich die Methode mit viel warmem Wasser, sehr wenig Scheibenreiniger (ich nehme immer Spülmittel, nur ein paar Tropfen auf einen 10l-Eimer), abwaschen mit einem Microfasertuch, abziehen mit dem Gummiwischer und trockenpolieren mit einem Geschirrtuch. Das Ergebnis ist auch bei massiver Sonneneinstrahlung streifenfrei.

Viel Erfolg!

Beitrag von „metagross“ vom 19. Januar 2011 um 09:50

Vielen Dank allen für die Tips.

Ich werde es Heute mal ausprobieren (wenn ich noch nach Hause finde, bei dem Geschmiere) und Euch dann berichten, was dabei herausgekommen ist.

Gruß Stefan, der sich in den Ar... beißen könnte. 🤖

Beitrag von „Davidoff“ vom 19. Januar 2011 um 09:52

Ich schlage die Fenster immer ein, dann bekommst du Neue vom Fachmann. Ein mal im Jahr kann das die Teilkasko ab 😊

Beitrag von „Dieselross“ vom 19. Januar 2011 um 10:14

Moin , 👤

😄 ..wo wir gerade beim Scheibenputzen sind ... und die Putzmittelseite soweit geklärt scheint , hätte ich dann mal gerne gewusst, wie IHR das gymnastisch/haltungsmäßig anstellt, um die Frontscheibe von INNEN wieder durchsichtig zu machen ?
Denke, es wäre sehr unterhaltsam, wenns von dieser "Operation" die ein oder andere bildliche Darstellung zu sehen gäbe 🤖 ...

LG
Dietmar

Beitrag von „Steffi“ vom 19. Januar 2011 um 10:50

Ich bin sicher, DAS will niemand sehen, wie ich das mache... 🤖

Gibt´s auch Haltungenoten? 🤖👍

Beitrag von „metagross“ vom 19. Januar 2011 um 11:31

[Zitat von Dieselross](#)

Moin ,



,hätte ich dann mal gerne gewusst, wie IHR das gymnastisch/haltungsmäßig anstellt, um die Frontscheibe von INNEN wieder durchsichtig zu machen ? 🤖 ...

LG
Dietmar

Das würde Dir so passen, gell. 🤖

Gruß
Stefan

Ps: Da ich das alleine mache, muß ich mir keine Gedanken um die Haltungenoten machen.

Beitrag von „Arndt“ vom 19. Januar 2011 um 14:07

[Stefan:](#)

besorge Dir von Aqua*Clean das Fenstertuch (Plus). Nur noch feucht machen und Fenster abwischen. Aber aufpassen: unbedingt das Original kaufen!

Bei grobem Schmutz einfach vorher mit einem nassen Billiglappen die Scheiben einmal abwaschen.

Beitrag von „metagross“ vom 20. Januar 2011 um 09:33



Es hat geklappt. 🤖

Vielen Dank allen für die wertvollen Tip`s.

Ich habe ca. 5L Wasser mit einem Schuß Spiritus angereichert, die Scheiben damit von den Schlieren befreit und danach das Ganze trockengerubbelt.

Ergebnis 🤖🤖.

Gruß
Stefan

Ps: Die Haltungsnoten für die Reinigung der Frontscheibe von innen, gehen so Richtung "katastrophal".

Beitrag von „panos9221“ vom 20. Januar 2011 um 12:56

Jetzt macht ihr mich aber neugierig, was ist so kompliziert an der Frontscheibe? Muß man sich verbiegen oder wie soll ich das verstehen?
Sorry, hab meinen Dicken noch nie selbst gereinigt.

Beitrag von „bobel“ vom 20. Januar 2011 um 13:43

Ich habe meine Frontscheibe bis auf ein einziges mal auch noch nie selbst gereinigt 😊

Was ich aber beim reinigen von Fensterscheiben ansonsten verwende, ist eine Sprühdose von der Fa. **Normfest GmbH, TOPAS - Intensiv Fensterreiniger** welche ich auch für die Verkleidungsscheibe vom Motorrad oder aber auch teilweise für die Fensterscheiben zuhause verwende. Ich bekomme diese 400ml Spürhdosen immer von meinem Autoscheiben Dealer.

Die Dose 2 bis 3x schütteln, Scheibe einsprühen und mit Zewa bzw. irgendein Papiertuch nachreiben. Ergebnis: ohne Streifen und Flecken.

Beitrag von „panos9221“ vom 20. Januar 2011 um 13:49

[Zitat von bobel](#)

Ich bekomme diese 400ml Spürhdosen immer von meinem Autoscheiben Dealer.

Ah, du tauscht die Scheibe wenn sie schmutzig ist, auch eine Möglichkeit. Da kann er sich dann das Reinigungsmittel als give away locker leisten 😊.

Beitrag von „bobel“ vom 20. Januar 2011 um 14:02

Ne, ne, die Scheiben werden nicht getauscht. Die werden nur immer bei VW oder an der Tanke / Waschanlage gereinigt.

Der Inhaber der Autoglas Firma ist ein guter Freund von mir und somit springen da öfters mal unaufgefordert ein paar Dosen für mich herüber.